

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 122 (2013)

Rubrik: Erweiterungsbau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erweiterungsbau.

Es geht voran! Nach dem Spatenstich im Frühjahr 2012 fand am 30. April 2013 die Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus unter Mitwirkung von Bundesrat Alain Berset, Regierungsrat Martin Graf und Stadtrat André Odermatt statt. Für den Anlass haben sich rund 250 Gäste am Bauplatz eingefunden.

Um auch während der Bauzeit Wechselausstellungen zu präsentieren, richtete der Bauherr einen Pavillon im Museumsinnenhof ein: Im Jahr 2013 waren darin die beiden grossen Wechselausstellungen «ANIMALI. Tiere und Fabelwesen von der Antike bis zur Neuzeit» und «Karl der Grosse und die Schweiz» zu sehen. Der Pavillon wird dem Ausstellungsbetrieb noch bis März 2016 zur Verfügung stehen.

Die Baufortschritte beim Neubau sind inzwischen gut zu erkennen: Wöchentlich werden neue Elemente von Wänden und Decken betoniert. Zum Ende des Jahres 2013 waren Unter- und Erdgeschoss des Erweiterungsbaus bereits fertiggestellt, und die beiden steilen Betonplatten zur Untersicht der Brückenkonstruktion schon sichtbar. Das nächste grössere Ereignis, das eine Etappe im Bauprozess markiert, wird das Aufrichtfest Ende August 2014 sein, welches mangels Dachfirst anlässlich der Fertigstellung der letzten Betondecke begangen wird.

Im Unterschied zum Erweiterungsbau sind die Bauarbeiten und der Baufortschritt bei der Sanierung des bereits bestehenden Kunstgewerbeschulflügels von aussen kaum wahrnehmbar. Die Arbeiten kommen zur Zufriedenheit aller Beteiligten voran, was nicht zuletzt der engen Zusammenarbeit der Planer, Denkmalpfleger und Unternehmer zu verdanken ist.

Der Kunstgewerbeschul-Flügel soll dem Museum per Ende November 2014 übergeben werden, der Erweiterungsbau im Dezember 2015. Das Bundesamt für Bauten und Logistik, in seiner Funktion als Bauherr, leitet das Projekt in Übereinstimmung mit dem aktuellen Baulanplan.

Erweiterungsbau Landesmuseum Zürich

Neue Ausstellungsfläche im m²

2205



1

1 Zum Anlass der Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus finden sich zahlreiche Gäste ein.

2 Sanierungsarbeiten im Kunstgewerbeschul-Flügel des Landesmuseums.

3 Die Baufortschritte hinter dem Landesmuseum sind von Woche zu Woche deutlich erkennbar.



2

3

